

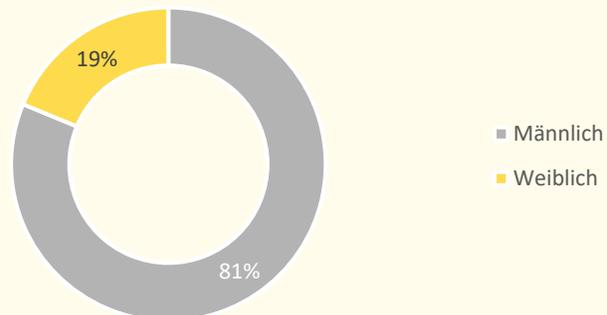
CLOUDBRIXX.

Modulare Cloudsoftware für
Bau- und Immobilienmanagement

Teilnehmer

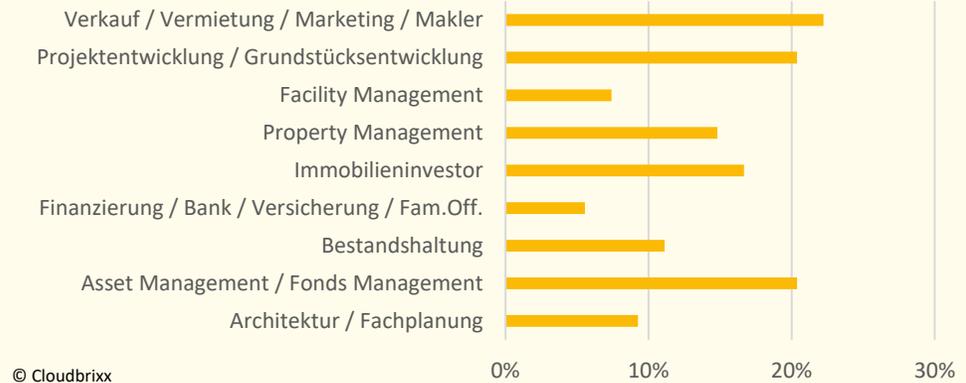
- Anzahl Teilnehmer: 54
- Durchführungszeitraum: 16. bis 29 September 2020
- Repräsentativer Schnitt der Cloudbrixx-Kunden

Teilnehmer nach Geschlecht



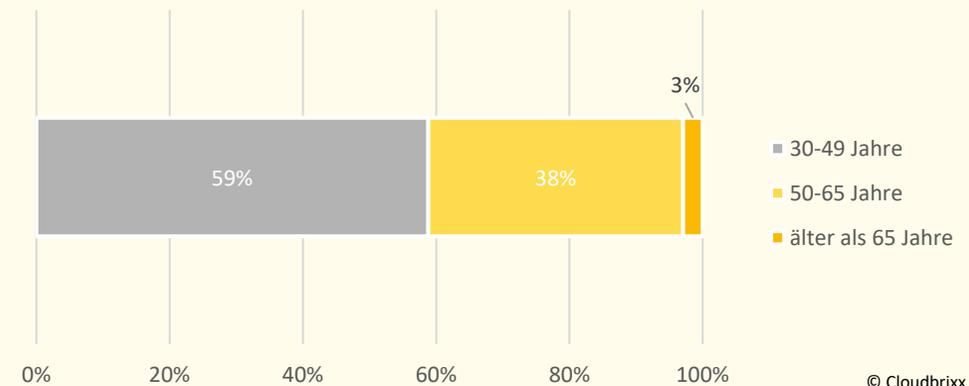
© Cloudbrixx

Teilnehmer nach Branche



© Cloudbrixx

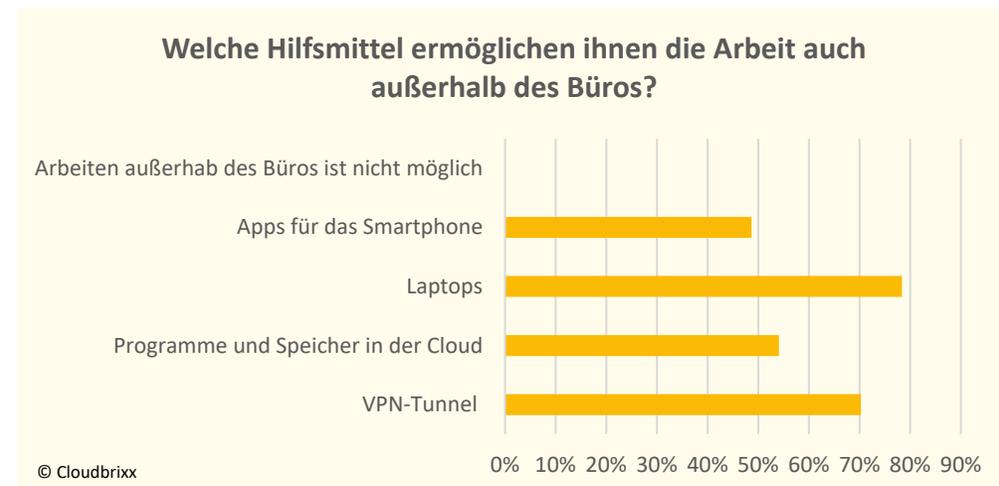
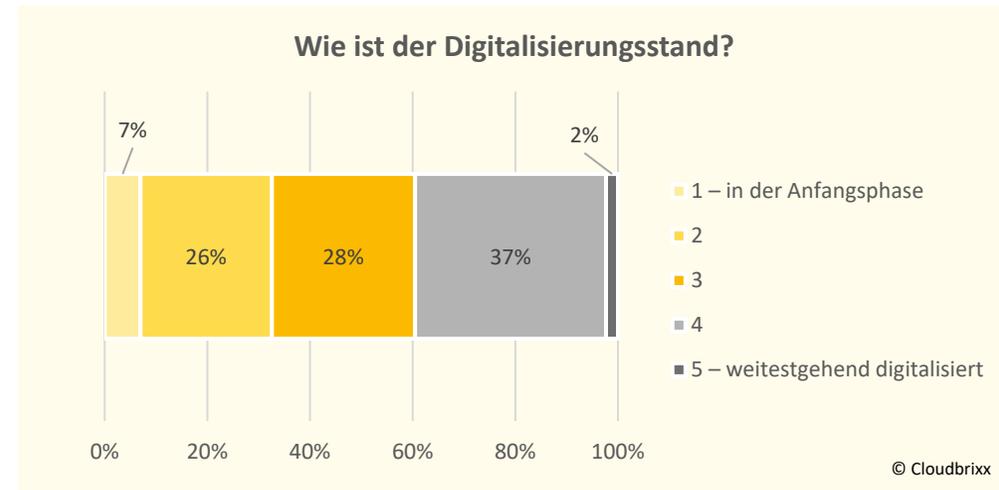
Altersstruktur der Teilnehmer



© Cloudbrixx

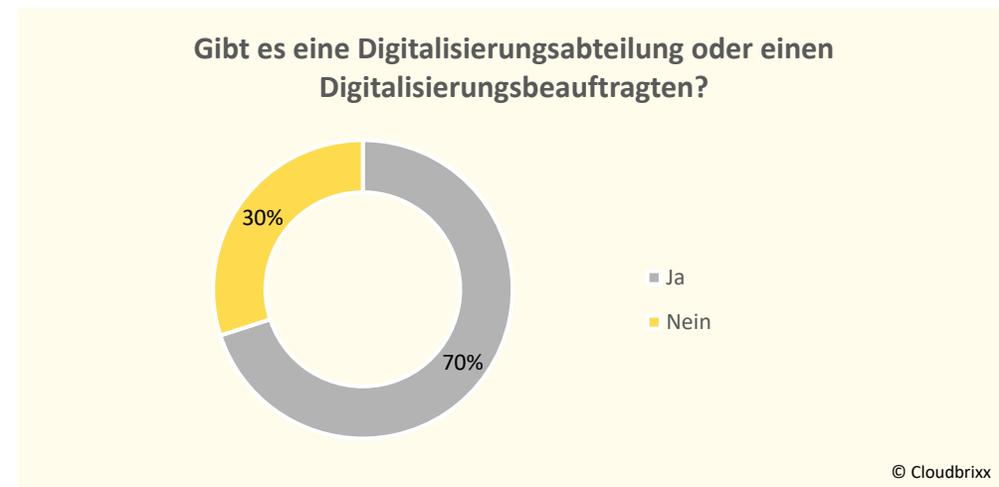
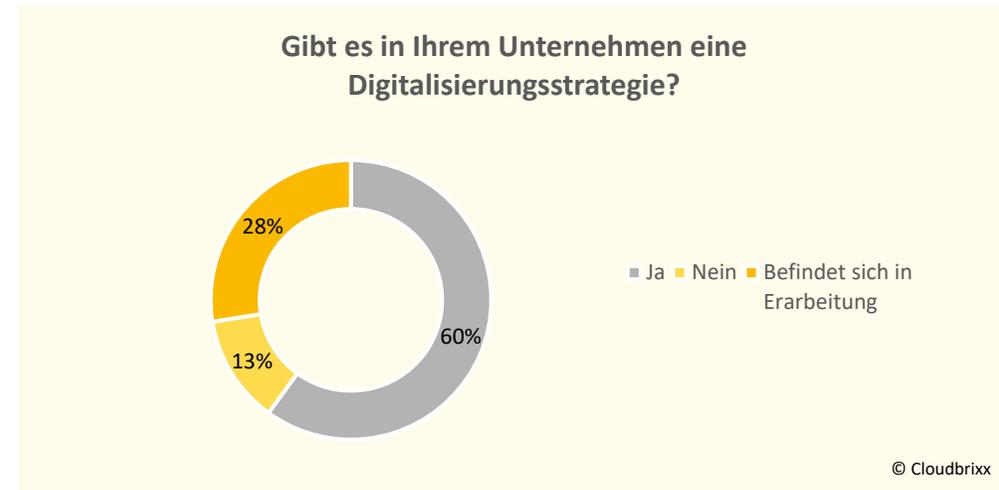
Nur zwei Prozent weitestgehend digitalisiert

- Rund ein Drittel der befragten Unternehmen befindet sich noch in einem frühen Stadium der Digitalisierung
- Bei lediglich zwei Prozent sind bereits alle Prozesse weitestgehend digitalisiert
- Mit 37 Prozent gibt die Mehrheit zu Protokoll, dass sie nur einen Schritt entfernt sind von einer kompletten Digitalisierung sind
- Die Möglichkeit, auch von außerhalb des Büros arbeiten zu können ist weit verbreitet
- Fast 80 Prozent der Befragten steht ein Laptop zur Verfügung, 70 Prozent können von unterwegs via VPN-Tunnel arbeiten



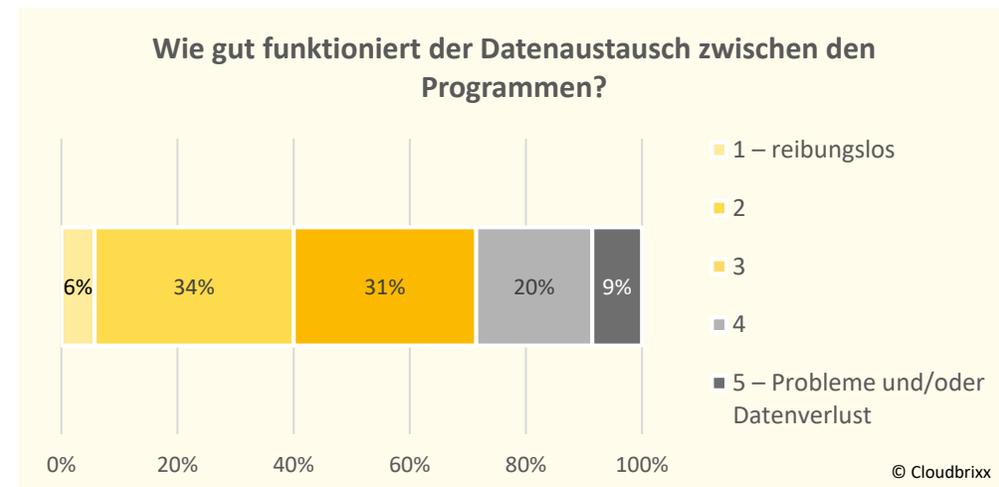
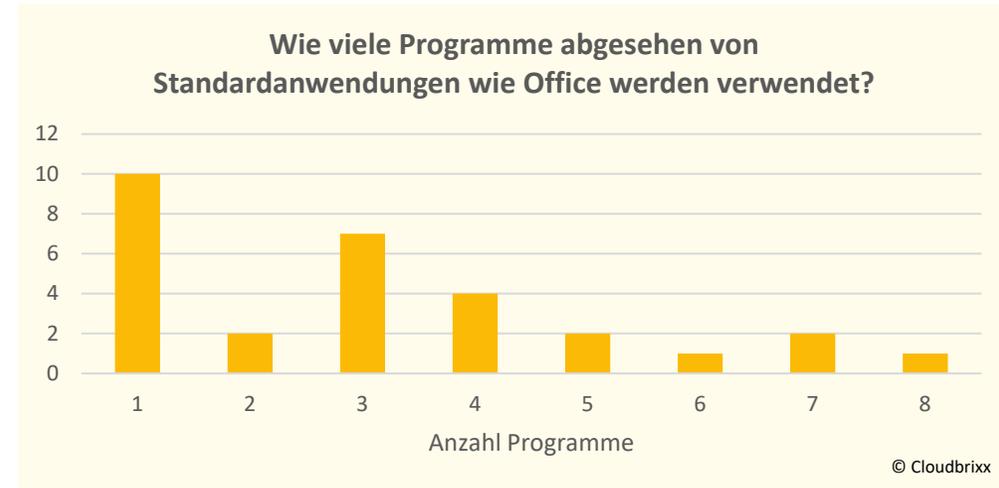
Großteil mitten in der Umsetzungsphase

- In knapp zwei Dritteln der befragten Unternehmen gibt es bereits eine Digitalisierungsstrategie und in 28 Prozent befindet sie sich in Erarbeitung
- Dementsprechend haben 70 Prozent auch einen Digitalisierungsbeauftragten oder eine ganze Digitalisierungsabteilung



Sechs Prozent mit reibungslosem Datenaustausch

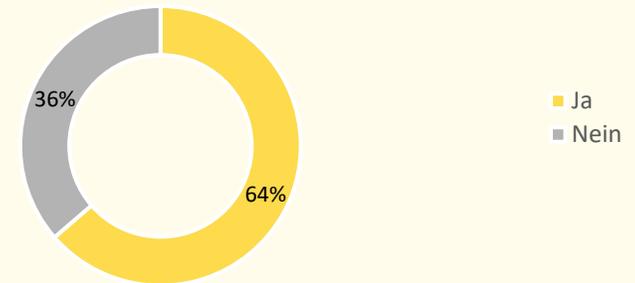
- Die Anzahl der verwendeten Programme variiert stark
- Der Großteil der Befragten (80%) benutzt zwischen einem und vier Programme
- Den Datenaustausch zwischen den Programmen bewerten 40 Prozent als gut bis sehr gut
- Knapp 10 Prozent geben an, dass es häufiger zu Problemen und/oder Datenverlust kommt



Baustelle Digitaler Workflow

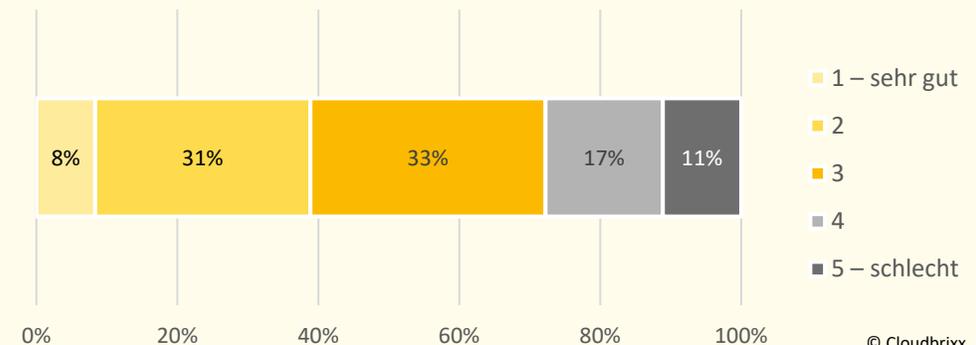
- In rund zwei Dritteln der befragten Unternehmen wird Software verwendet, die anhand von Schnittstellen einen digitalen Datenfluss ermöglichen
- Doch nur acht Prozent würden die Funktionalität des digitalen Workflows als sehr gut bewerten
- Rund 30 Prozent bewerten den digitalen Workflow als schlecht oder eher schlecht

Verwenden Sie Software, die durch Schnittstellen einen digitalen Datenfluss ermöglichen?



© Cloudbrixx

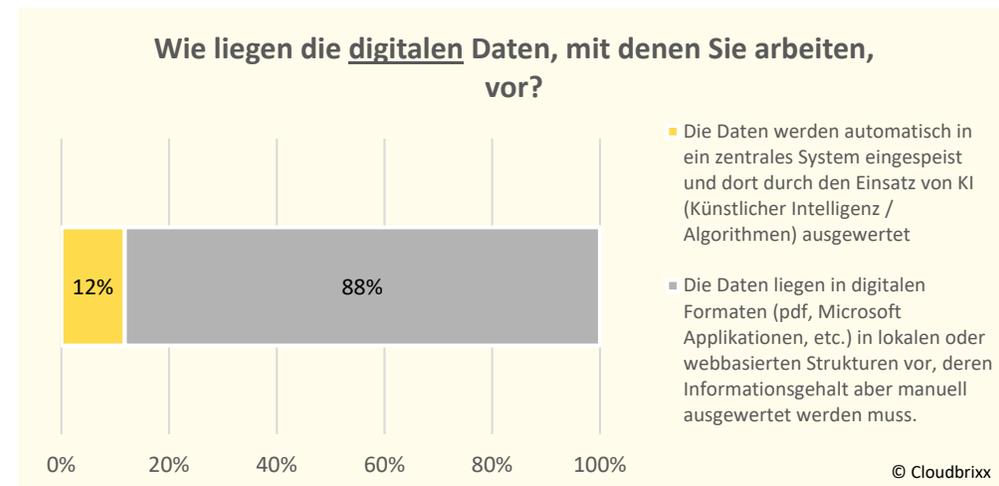
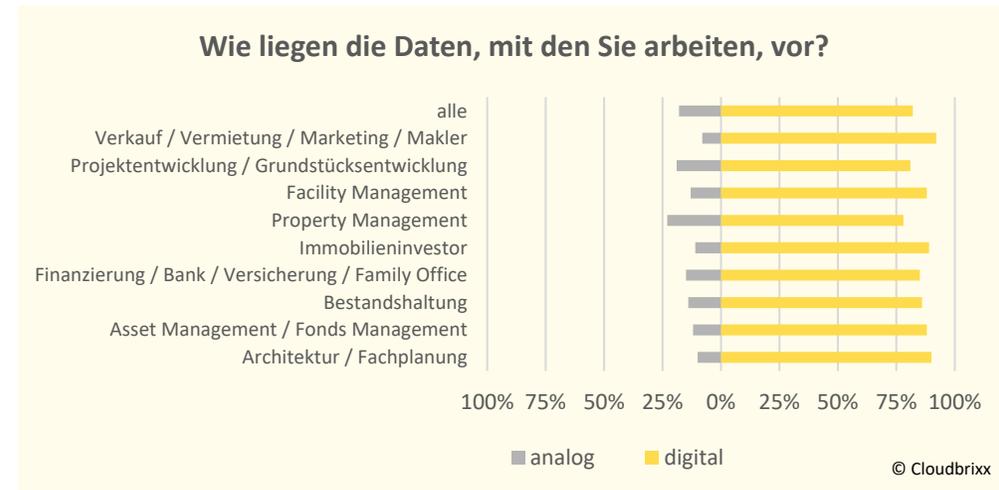
Wie bewerten Sie den digitalen Workflow in Ihrem Unternehmen?



© Cloudbrixx

Das Mißverständnis: Digitization vs. Digitalization

- Die Datenlage in der Immobilienwirtschaft ist bereits sehr digital
- Über alle Branchen hinweg liegen sie im Durchschnitt zu 82 Prozent digital und zu 18 Prozent analog vor
- Am meisten digitalisiert erweist sich die Branche Verkauf/Vermietung/Marketing/Makler mit durchschnittlich 92 Prozent digitaler Daten
- Digital ist jedoch nicht gleich digital: Nur 12 Prozent der Befragten geben an, dass die digitalen Daten, mit denen sie arbeiten, auch in ein zentrales System eingespeist werden



Dokumentenmanagement bietet größtes Potenzial

- Mit 70 Prozent der Nennungen wird das größte Potenzial der Digitalisierung im Dokumentenmanagement gesehen
- Erst mit rund 20 Prozentpunkten Abstand folgen das Facility Management und die Immobilienverwaltung
- Die wenigsten Nennungen entfallen auf die Bereiche Projektfinanzierung/Investitionsprozess



Kontakt



Marc Mockwitz

Geschäftsführer, Sales & PR

Cloudbrixx GmbH

Oberlindau 3
60323 Frankfurt
Deutschland



+49 69 25 474 15-12



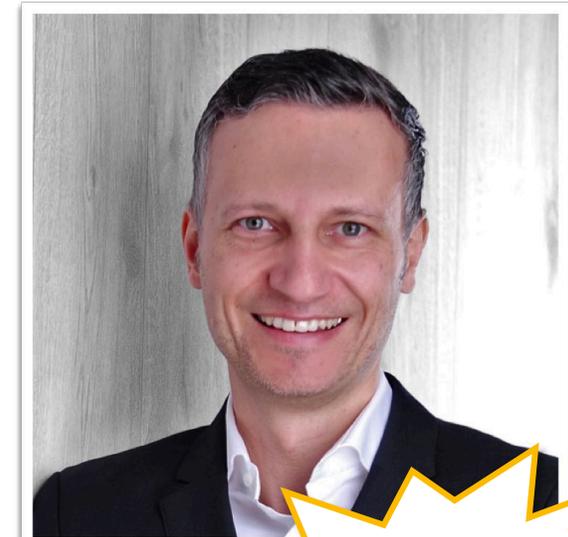
+49 172 69 757 81



+49 69 25 474 15-91



marc.mockwitz@cloudbrixx.de



Kontaktieren Sie
mich gerne!